

Presseinformation

Münster, 16. Januar 2022

Erfolgreiche Jahresbilanz 2022

WestLotto trägt 700,2 Millionen Euro zum Gemeinwohl bei

Das Gemeinwohl in Nordrhein-Westfalen hat 2022 mit 700,2 Millionen Euro von Abgaben des staatlichen Lottereanbieters WestLotto profitiert. Über das Lotto-Prinzip leitete WestLotto rund 40 Prozent der Einsätze aller Spielerinnen und Spieler an den Landeshaushalt weiter, woraus Wohlfahrt, Sport, Kunst und Kultur sowie Umwelt- und Denkmalschutz unterstützt werden.

„Das Lotto-Prinzip steht für unsere Verantwortung, die wir gegenüber dem Land NRW, den Destinatären und den Bürgerinnen und Bürgern tragen. Auch in 2022 war das ein ganz wichtiger Antrieb für unsere Arbeit“, sagt Andreas Kötter, Sprecher der WestLotto-Geschäftsführung. In 2021 hatte WestLotto 690 Millionen Euro für das Gemeinwohl an den Landeshaushalt weiterreichen können und dabei Anfang des Jahres sogar die Schwelle von 30 Milliarden Euro Gemeinwohlförderung seit Unternehmensgründung 1955 überschritten.

Insgesamt lag Deutschlands größter Lottereanbieter 2022 mit einem Spieleinsatz von gerundet 1,72 Milliarden Euro noch einmal um 1,1 Prozent über dem Vorjahresniveau. 2021 hatte der Einsatz mehr als 1,70 Mrd. Euro betragen. Ein großes Plus bei den Spieleinsätzen verzeichnete WestLotto beim Eurojackpot aufgrund der im März eingeführten zweiten Wochenziehung: 411,2 Millionen Euro setzten die Tipperinnen und Tipper bei der weltweit erfolgreichsten Lotterieführung der vergangenen zehn Jahre ein. Beliebtestes Spiel war 2022 erneut der Klassiker: Die Spieleinsätze bei Lotto 6aus49 lagen bei 840 Millionen Euro und machten damit 48,9 Prozent der gesamten Einsätze bei WestLotto aus.

Auf hohem Niveau lag erneut der Spieleinsatz bei den Rubellosen. Nach einer Steigerung um 30 Prozent im vergangenen Jahr, lag der Spieleinsatz mit 114,8 Millionen Euro diesmal nur knapp unter dem Vorjahr. Die Rubellose sind seit 2019 auch online spielbar, erfreuen sich seither wachsender Beliebtheit bei den Online-Kunden und tragen damit maßgeblich zur stetigen Gesamtsteigerung des Online-Spielanteils bei. Insgesamt lag dieser 2022 um 11,1 Prozent höher als im Vorjahr.

„Diese Zahlen zeigen, dass wir mit unserer Digitalstrategie auf dem richtigen Weg sind“, erklärt Andreas Kötter. „Unser Anspruch ist es, unseren Kundinnen und Kunden online und in unseren knapp 3.100 Annahmestellen in ganz NRW das bestmögliche Lotto-Erlebnis zu bieten.“ Mit dem [aktuellen Investitionspaket](#), mit dem die Annahmestellen fit für die digitale Zukunft gemacht werden, könne dieser Anspruch künftig noch besser umgesetzt werden.

Pressekontakt:

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG

Axel Weber

Tel.: 0251-7006-1341

E-Mail: axel.weber@westlotto.com